



Carsten Honz überprüft die Serverschränke (Fo. ob.), Klaus Däumichen steht am Lichtwellenverteiler (Fo. li.). Jürgen Steinhart nimmt eine Störmeldung im Hertener Netz an.

Techniker um die Störung, bevor diese dem Kunden auffällt. „Meistens merkt er es gar nicht“, verdeutlicht Klaus Däumichen das funktionierende System, denn das rot blinkende Signal auf dem Bildschirm informiert ihn sofort über die Störung, den Ort des Geschehens und darüber, wer das Problem behebt.

Redundanz schaffen, heißt die Zauberformel in der Fachsprache, hinter der sich ein umfangreiches Sicherheitssystem befindet: Wenn eine Versorgungsleitung ausfällt, greift die nächste. „Die Versorgungssicherheit der Leitwarte spielt eine große Rolle. So können wir immer gewährleisten, dass unsere Kunden uns erreichen können“, erklärt Klaus Däumichen das ohnehin längst störungsunanfällige System, das bei einem Super-Gau das ganze Stadtgebiet Hertens vier Stunden über Wasser halten könnte. Meldete das Leitsystem vor zehn Jahren noch etwa zwölf Kabelfehler des Mittelspannungsnetzes im Jahr, zählt der Kommunikationstechniker heute nur noch zwei. Mitunter, wenn viele Telefone belegt sind, erreicht ihn auch die Störungsmeldung eines Kunden. „Bei einem häuslichen Stromausfall fürchten viele dann beispielsweise um den Inhalt ihrer Gefriertruhe“, weiß der Experte, der die Menschen dann auch aufgrund eigener Erfahrung beruhigen kann. „Bis das Fleisch tatsächlich aufgetaut ist, vergeht locker ein halber Tag“, erzählt er und fügt als bestes Beispiel gleich noch hinzu, dass bei seinen Angelurlauben in Norwegen die Kühltasche ja auch bis zur Ankunft am Ferienort problemlos ihre Dienste tue.

Stephanie Klinkenbuß

Strom aus der Steckdose

Klaus Däumichen und sein Team sorgen dafür, dass das auch so bleibt

675,7 Kilometer Kabel. 6.350 Beleuchtungsstellen, die abends auf Hertens Straßen für Licht sorgen. Wenngleich es – bei Tageslicht betrachtet – eigentlich das Team um Klaus Däumichen, Abteilungsleiter der Leitwarte der Hertener Stadtwerke, ist, das dafür verantwortlich zeichnet, dass die Straßenbeleuchtung eingeschaltet wird und es somit keine dunklen Ecken gibt. Über 10.000 Prozessdaten haben die insgesamt acht Mitarbeiter in der Leitwarte im Visier. Drei Monitore geben einen Überblick über

das jeweilige Versorgungsnetz aus den Bereichen Strom, Gas und Fernwärme.

Gegen Mittag stellt eine Bürgerin fest, dass weder die Kartoffeln kochen, noch das Radio einen Piep von sich gibt. Ein Anruf bei den Stadtwerken und sie hat Jürgen Steinhart am anderen Ende der Leitung, der ihre Störungsmeldung aufnimmt und sie beruhigt: Die Mitarbeiter haben das Problem längst erkannt, ein entsprechendes Team ist auf dem Weg, um die Fehlerquelle zu beheben. In der Regel wissen die



infotipps

Hertener Stadtwerke GmbH

Leitwarte/Technischer Service
Herner Straße 21, 45699 Hertens
Telefonischer Notdienst:
Strom: 0 23 66 / 30 71 11
Gas: 0 23 66 / 30 71 12
Fernwärme: 0 23 66 / 30 71 13
www.hertener-stadtwerke.de